

**Ordentliche Generalversammlung der Gruppe Romande Energie Holding SA**

**Ausserordentliche Ergebnisse 2009 zur Unterstützung einer  
ambitösen Strategie**

**Heute fand in Montreux die ordentliche Generalversammlung der Gruppe Romande Energie Holding SA statt. Die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre genehmigten insbesondere den Jahresbericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung 2009 der Gruppe. Ausserdem stimmte die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrats zu, eine ordentliche Dividende von CHF 22.- pro Aktie und eine ausserordentliche Dividende von CHF 10.- pro Aktie auszuschütten.**

*Montreux, 21. Mai 2010* – Heute liessen sich die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre im Fairmont Le Montreux Palace von Guy Mustaki, Verwaltungsratspräsident, und Pierre-Alain Urech, Generaldirektor, über den Geschäftsgang im Jahr 2009 informieren. In seiner Ansprache wies der Verwaltungsratspräsident auf die von Romande Energie getätigten und geplanten Investitionen in Netzwerk- und Produktionsanlagen hin. Mit diesen Investitionen will das Unternehmen gewährleisten, dass es seinen Kunden trotz der immer grösseren Einschränkungen, mit denen sich die Elektrizitätsbranche konfrontiert sieht, weiterhin eine sichere und erstklassige Stromversorgung bieten kann. Der Generaldirektor ging insbesondere auf die Entwicklung von Projekten ein, die mit der Umweltstrategie der Gruppe zusammenhängen, und erläuterte das Hauptziel, das mit dieser Strategie verfolgt wird: Bis im Zeitraum 2020-2025 sollen 250 bis 300 Millionen Kilowattstunden Strom auf der Basis von neuen erneuerbaren Energien produziert werden. Mit diesem Volumen kann der Bedarf von etwa 10% der Kunden von Romande Energie abgedeckt werden.

**Ordentliche und ausserordentliche Dividende 2009**

Wie im letzten März angekündigt wurde, hat die Romande Energie Holding SA das Geschäftsjahr 2009 mit ausserordentlichen Zahlen abgeschlossen. Diese hängen mit einer bis dahin nie erreichten Steigerung des Ergebnisses der assoziierten Gesellschaften zusammen. Diese Zunahme erfolgte im Anschluss an die Gründung der Alpiq-Gruppe im Januar 2009 und insbesondere an die Erhöhung des Wertes der Beiträge der EOS Holding im Rahmen dieser Gesellschaftsgründung. Parallel dazu sind die Ergebnisse 2009 durch die folgenden Elemente gekennzeichnet: zum einen durch eine leichte Umsatzsteigerung auf CHF 584 Millionen, die im Wesentlichen auf den Umsatzanstieg im Bereich «Energie» zurückzuführen ist, und zum anderen durch eine Abnahme des Bruttobetriebsgewinns, die aus der anhaltenden Zunahme der Beschaffungskosten resultierte.

Vor dem Hintergrund dieser Ergebnisse beantragte der Verwaltungsrat, eine ordentliche Dividende von CHF 22.- pro Aktie und eine ausserordentliche Dividende von CHF 10.- pro Aktie auszuschütten. Die letztere hängt mit dem ausserordentlich hohen Reingewinn zusammen, den die Gruppe im Jahr 2009 erzielte. Dieser Antrag wurde von den anwesenden Aktionärinnen und Aktionären genehmigt. Unter Berücksichtigung der im

Umlauf befindlichen Aktien beläuft sich die Summe der ausgeschütteten Dividenden auf CHF 35 Millionen.

Ausserdem genehmigte die Generalversammlung den Jahresbericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung 2009 der Gruppe sowie einige formale Anpassungen der Statuten. Schliesslich bestimmten die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre das Unternehmen Ernst & Young auch für das Geschäftsjahr 2010 zur Revisionsstelle. Da die Zusammensetzung des Verwaltungsrats nicht geändert wurde, waren keine entsprechenden Ernennungen vorzunehmen.

## Aussichten 2010

Die Gruppe Romande Energie möchte die Umsetzung ihrer ambitionierten Strategie weiterführen, wobei die Kundenzufriedenheit oberste Priorität hat. **Im Zusammenhang mit dieser Zielsetzung** wird die Gruppe ihre Anstrengungen zur Erhöhung ihrer Eigenproduktion fortsetzen, um auf den Elektrizitätsmärkten eine grössere Unabhängigkeit zu erreichen und in Bezug auf die weitere Gestaltung ihrer Tarife über grössere Freiheiten zu verfügen. Um den Erwartungen der Konsumentinnen und Konsumenten zu entsprechen, wird sich die Gruppe nicht auf den Verkauf von Kilowattstunden beschränken, sondern auch Lösungen anbieten, mit denen der Konsum sowohl reduziert als auch verbessert werden kann. Wie in den letzten Jahren wird sie erneut rund CHF 60 Millionen investieren, um die Überwachung, **den Unterhalt und die Modernisierung ihrer Verteilanlagen und damit eine hervorragende Qualität der Energieversorgung zu gewährleisten.** Schliesslich wird Romande Energie die Umsetzung der Strategie ihres Geschäftsbereichs Umwelt weiterführen, der hauptsächlich in den Bereichen Wasserkraft, Förderung der Energieeffizienz und Stromproduktion auf der Grundlage der neuen erneuerbaren Energien tätig ist.

\* \* \* \* \*

## Kontaktperson

Karin Devalte  
Leiterin Kommunikation  
Rue de Lausanne 53  
Festnetz: 021 802 95 67  
Mobile: 079 386 47 67  
E-Mail: [karin.devalte@romande-energie.ch](mailto:karin.devalte@romande-energie.ch)

### Die Gruppe Romande Energie in Kürze

Die Gruppe Romande Energie deckt den Strombedarf von 280'000 direkten Kunden (insgesamt rund 500'000 Personen) in 318 Gemeinden der Kantone **Waadt, Wallis, Freiburg** und **Genf**. Sie gehört zu den fünf grössten Elektrizitätsgesellschaften der Schweiz. Zu ihren Kernaktivitäten zählen die **Erzeugung**, der **Vertrieb** und die **Vermarktung** von Strom sowie der **Unterhalt der Stromnetze**. Die Gruppe hat die folgenden Prioritäten: Erbringung von qualitativ hochstehenden Leistungen für ihre Kunden und Gewährleistung einer **zuverlässigen, nachhaltigen und wettbewerbsfähigen Stromversorgung**, Entwicklung der Eigenproduktion, in erster Linie durch Investitionen in neue erneuerbare Energien, sowie Förderung von innovativen Lösungen im Bereich der Energieeffizienz.

Weitere Informationen zur Gruppe Romande Energie unter [www.romande-energie.ch](http://www.romande-energie.ch).